

Univ.-Prof. Mag. Dr. Paul Illmer
Institut für Mikrobiologie
Leopold-Franzens Universität Innsbruck
Technikerstraße 25d
6020 Innsbruck
T +43 (0) 512/507/51340; E Paul.Illmer@uibk.ac.at

15-03-2019

An das Rektorat der
Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
über
Fakultätenservicestelle
HIER

Innovative Lehreprojekt Frühjahr 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,
im Februar 2017 wurde von P. Illmer ein Antrag auf Zuerkennung einer finanziellen Unterstützung im Rahmen eines „**Innovativen Lehreprojektes**“ gestellt. Diesem Antrag wurde stattgegeben und bei der Zuerkennung des Projektes der Wunsch nach einem Feedback geäußert – ein Wunsch, dem ich hiermit gern nachkomme.

Zum Hintergrund:

Seit Jahren herrscht ein konstant großer Andrang von Studierenden, in der AG Illmer eine Bachelorarbeit verfassen zu dürfen. Dies liegt v.a. an den praxisrelevanten, berufsvorbereitenden Themen (s.u.), die nicht theoretisch sondern anhand konkreter Fragestellungen im Labor bearbeitet werden.

Um eine größere Anzahl an Studierenden aufnehmen und betreuen zu können hat Illmer ein sogenanntes *Bachelor-Praktikum* ins Leben gerufen, ein neues Lehre-Format, das es einer größeren Zahl von Studierenden ermöglicht, eine intensiv betreute praktische Arbeit durchzuführen. Dazu wird von Illmer in den Ferien ein Praktikumslabor reserviert. In diesem setzen sich zwischen 8 und 12 Studierende 12 bis 15 Wochen lang mit den von Illmer vorgegebenen Themen (s.u.) praktisch auseinander, wobei jeder Studierender ein anderes Thema zugewiesen bekommt und die Themen auch jedes Jahr wechseln. Selbstverständlich werden die Ergebnisse schließlich auch schriftlich vorgelegt.

Dieses Modell ist inzwischen so beliebt und nachgefragt dass wieder ein kompetitives Verfahren zur Auswahl der Studierenden notwendig ist.

Die Verbrauchsmaterialien, die für das *Bachelor-Praktikum* notwendig sind, finanziert Illmer aus den seiner AG zugewiesenen A3-Mitteln. Was jedoch immer fehlte waren einige – an sich nicht sehr kostspielige – Laborgeräte, die für die A3-Mittel der AG Illmer zu teuer waren, für die aber in den A1-Mitteln des Instituts nie Ressourcen übrigblieben.

Dazu zählten Mehrkanalpipetten (3 Stück) und Laptops, die v.a. wegen der von der Universität installierten Statistik-Software unverzichtbar sind.

Durch die Unterstützung der Universität konnten sowohl drei Laptops als auch **über das Innovative Lehre Projekt die 3 Mehrkanalpipetten (im Wert von 3.238,-)** angeschafft werden. Diese Pipetten, die in jedem mikrobiologischen Routinelabor zu finden sind, erleichtern sehr viele Arbeitsschritte, machen diese zum Teil sogar erst möglich und sind jedenfalls eine hochwillkommene Trainingsmöglichkeit für AbsolventInnen der Fakultät für Biologie.

Im Rahmen des Bachelorpraktikums, das im Frühjahr 2018 stattfand, konnten die Pipetten erstmals eingesetzt werden. Eine Übersicht über die bearbeiteten Themen findet sich in der tabellarischen Übersicht (s.u.).

Im Namen der Bachelorstudierenden danke ich für die Zuerkennung des Projektes und versichere, dass die finanziellen Mittel bestens angelegt sind. Dies auch nachhaltig – derzeit läuft bereits wieder das nächste Bachelor-Praktikum, bei dem die Pipetten wieder dringend gebraucht werden und im Rahmen neuer Bachelor-Arbeiten im Einsatz sind.

Mit herzlichen Grüßen

P. Illmer